

# GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf

---

Dezember 2012 - Februar 2013

---



## Märchen? Evangelium!

Im vergangenen Jahr fragte kurz vorm Heiligen Abend jemand bei uns an, um welche Uhrzeit denn diesmal das Weihnachtsmärchen in der Kirche stattfindet. Natürlich haben wir ihn herzlich zu unseren Krippenspielen eingeladen.

Das, was wir als die frohe Botschaft erachten, begegnet uns im Gottesdienst in verschiedenen Formen: Gelesen, gesungen oder eben gespielt wie im Krippenspiel der Christvesper. Die Darstellungen sollen vielfältig und durchaus unterhaltsam sein. Aber sie verkünden immer das Evangelium. Wir möchten Sie mit diesem Gemeindeblatt ganz herzlich in unsere Kirchen einladen.



## Impressum

**1. Ausgabe 2013** hg. von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 01.11.2012, nächste Ausg. 25.01.2013, **v.i.S.d.P.** Karl Albani, **Redaktion** Holger Schöber, Hans Engel, Siegfried Kuntzsch, **Layout/Satz** Markus Engel, **Druck/Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranst. Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch, **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

## Inhalt

Editorial .....	2
Auslese .....	3
Kanzelgruß .....	4
Gottesdienste .....	6
Einladungen .....	8
Nachrichten .....	13
Kasualien .....	16
Geburtstage.....	18
Kontakt .....	20

Liebe Leser,

seit Anfang der 80er Jahre gehören wir zur Gemeinde der Apostelkirche und unser Sohn Frank wurde hier in Großzschocher getauft. Wir wurden gebeten, ein wenig über unsere Aktivitäten in der Gemeinde zu berichten. Vor 20 Jahren hatte die damalige Kantorin Frau Johannes uns gefragt: "Was können wir unternehmen, um die Apostelkirche zu restaurieren und zu sanieren?" Es begann mit der Sammlung verschiedenster Ideen, welche am 5. Dezember 1993 dazu führte, den „Verein zur Förderung und Erhaltung der Apostelkirche Leipzig- Großzschocher-Windorf“ zu gründen.

Mit Hilfe des Fördervereins konnte vieles realisiert werden. So wurden zum Beispiel die Kanzel, der Altar, die Patronatsloge, der Taufständer und die Abendmahlsgeräte fachgerecht restauriert. Auch bei der Turmsanierung hat der Verein mitgeholfen. Aktuelles Projekt von Gemeinde und Verein war die Restaurierung der 16 historischen weißen Stühle im Altarraum der Kirche. Der Förderverein möchte die Gelegenheit nutzen, sich bei allen zu bedanken, die uns hierbei oder bei früheren Vorhaben unterstützt haben.

Kirche hat auch mit Musik zu tun. Im Zusammenwirken mit unserer jetzigen Kantorin Frau Kroll-Hiecke obliegt uns die Organisation der Kirchenkonzerte in ihrer Vielfalt, wie Kontaktaufnahme mit den Musikern und Künstlern, Absprache der Konzertbedingungen und -termine, Erstellung und Verteilung der Veranstaltungsplakate und der Konzertprogramme sowie Öffentlichkeitsarbeit für Presse und Kircheninformationen. Auch als Chorsängerin selbst Musik zu machen bereitet Freude und verbindet in der Gemeinschaft.

Herzlich grüßen Sie

Hella und Georg Schwartzbach

## Bibelwoche 2013

Miteinander die Aktualität biblischer Texte zu entdecken, im Gespräch Erfahrungen des Glaubens und Lebens teilen und die Suche nach Antworten auf Fragen der Zeit, das ist das Ziel der jährlich stattfindenden Bibelwoche. PfarrerInnen und Mitarbeitende der Kirchgemeinden unserer Region wollen uns an 5 Abenden jeweils 19:30 Uhr mit Hilfe von Texten aus dem Markusevangelium anregende Gesprächspartner sein. Es geht dabei um Themen wie: „Von Wüstenerfahrungen und Kraftquellen des Lebens“, „Vom Sterben und der Hoffnung auf Leben“, „Vom Verkümmern und vom Wachsen des Glaubens“ und andere. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Montag, 28. Januar, Gemeindesaal Großzschocher, Huttenstr. 14

Dienstag, 29. Januar, Gemeinderaum Knauthain, Seumestr. 129

Mittwoch, 30. Januar, Gemeinderaum Knauthain

Donnerstag, 31. Januar, Gemeinderaum Großzschocher

Freitag, 1. Februar, Gemeinderaum Großzschocher

## Konzert in der Dorfkirche Rehbach

Am 8. Dezember 2012, 19:00 Uhr laden wir zur Adventsmusik und zum adventlichen Singen mit der Kantorei der Apostelkirche Großzschocher, unserem Bläserchor und einem kleinen Flötenensemble ein, Leitung: Barbara Kroll-Hiecke. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

## Veränderter Gottesdienstplan

Die Kirchenvorstände von Knauthain und Großzschocher haben gemeinsam und in Begleitung von Herrn Superintendent Henker einen neuen Gottesdienstplan erarbeitet. Dabei war klar, dass es um das Herzstück unseres Gemeindelebens geht. Jeder einzelne Kirchvorsteher liebt auch seine Ortskirche besonders und wünscht sich wie Sie jeden Sonntag darin Gottesdienst zu feiern. Andererseits vereinte uns die Sorge um die Gesundheit unserer Mitarbeiter. **Ein** Pfarrer oder **eine** Kantorin kann nicht die Dienste leisten, die noch vor wenigen Jahren von mehreren getragen wurden. Uns liegt aber auch am Herzen, dass alle vier Gemeindeteile, Großzschocher, Knauthain, Rehbach und Knautnaundorf, sich zusammengehörig begreifen, alle vier einzigartigen Kirchen schätzen lernen und regelmäßig gottesdienstlich nutzen. So werden ab 2013 die Gottesdienste reihum stattfinden. Zudem beginnen alle Gottesdienste in der Regel um 10:00 Uhr. Wir richten einen Fahrdienst ein und suchen dafür Freiwillige. Wer Mitfahrgelegenheit wünscht, melde sich bitte immer bis freitags, 12 Uhr im Pfarramt Knauthain, Tel: 4283533. Bitte tragen Sie diese Entscheidung mit und lassen Sie sich zu den Gottesdiensten und zur Begegnung herzlich einladen.

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!  
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land*  
EG 395, Strophe 3; Text: Klaus Peter Hertsch, 1989; Musik: 16. Jh.



[Foto: Karl Albani]



Liebe Gemeinde.

Schaut euch diese junge Mutter an!  
Die Freude über ihr Kind ist ihr ins Gesicht geschrieben und der Stolz:

„Ist dieses neue Leben nicht prächtig?“

Die meisten von uns können dieses Glück nachempfinden und es wirkt ansteckend. Denken Sie nur daran, wie Sie Ihr Neugeborenes das erste Mal der Verwandtschaft präsentierten und wie jeder es auch einmal berühren wollte. Dieses frische, noch unverbrauchte Leben macht neugierig. So beob-

achten wir jeden neuen Gesichtsausdruck, erwarten das erste klare Wort, freuen uns über jedes Gramm, jeden Zentimeter mehr, bewahren den ersten verlorenen Zahn wie eine Reliquie. Neues Leben weckt müde Lebensgeister. Für das Enkelchen kriecht Opa auf dem Boden herum, selbst wenn sonst der Ischias nervt. Neues birgt soviel Energie und Lebenslust in sich. Ich höre den Protest. „Das Neue ist anfänglich faszinierend, aber nach der vierten schlaflosen Nacht...“ Das Neue in seiner Zartheit und Zerbrechlichkeit verunsichert. Der neue Erdenbewohner bringt Gewohntes durcheinander, verändert das Leben für Jahre.

Ein neues Jahr liegt vor uns, liebe Gemeinde, und wir betreten dieses neue Leben auch mit gemischten Gefühlen: mit freudiger Erwartung und Ängstlichkeit, mit der Lust auf mehr und der Sorge über das mögliche Zuviel, mit gespannter Neugier und Unsicherheit. Neues bringt in Schwung, weckt verschüttete Kräfte. Aber Neuerungen verunsichern auch. Was für unser tägliches Leben gilt, berührt auch unser Leben in der Gemeinde. Mit Jesus verbindet man die Losung: „Siehe, ich mache alles neu!“ Er löste damit Begeisterungsströme aus, bei Anderen Entsetzen. Sie missverstanden, er wolle alles auf den Kopf stellen. Dabei wollte er nur gerade rücken. Lassen wir also lieber alles beim Alten, um Spannungen zu verhindern? Hüten wir besser die alten Erfahrungen und halten uns gefährlich neue Herausforderungen vom Leibe?

Schauen Sie sich bitte noch einmal diese Frau auf dem Bild und ihr strahlendes Lächeln an. Um nichts in der Welt möchte sie dieses neu begonnene Leben missen, obwohl sie genau weiß: Leben ist immer auch gefährlich, und es ist immer auch bedroht. Ich glaube, es trägt sie die Liebe und es trägt sie das, wovon wir manchmal singen: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.“ Vertrauen überwindet Misstrauen und lässt uns Schritte mutig wagen.

Ihr Pfarrer Karl Albani

## Dezember

*Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*

*Jesaja 60,1*



„ ... die Tor macht weit“ - Hoffnungskirche Knauthain [Siegfried Kuntzsch]

### 02.12 1. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Taferinnerungsgottesdienst

16:30 Großzschocher: Taferinnerungsgottesdienst und anschl.  
Adventsliedersingen auf dem Kirchplatz

### 09.12. 2. Sonntag im Advent

10:00 Großzschocher: Predigtgottesdienst mit Kinderverkündigung

### 16.12. 3. Sonntag im Advent

15:00 Knauthain: Festliche Adventsmusik zum Hören und Mitsingen

17:00 Großzschocher: Adventskonzert des Musikensemble „TonART“

### 23.12. 4. Sonntag im Advent

Einladung zu Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden,  
bitte informieren Sie sich unter [www.kirche-leipzig.de](http://www.kirche-leipzig.de) oder  
in der Tagespresse

### 24.12. Heiliger Abend - Bitte geänderte Anfangszeiten beachten!

14:30 Rehbach: Christvesper mit Krippenspiel und Bläserchor

15:30 Großzschocher: Christvesper mit Krippenspiel

15:30 Knauthain: Christvesper mit Krippenspiel

16:00 Knautnaundorf: Christvesper mit Bläserchor

17:00 Großzschocher: Christvesper mit Krippenspiel und Kantorei

18:30 Großzschocher: Christvesper mit Musik zur Weihnacht

22:00 Knauthain: Feier der Christnacht mit Kantorei

### 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Großzschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Bläserchor

### 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit beiden Kirchenchören

### 31.12. Altjahresabend

16:30 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

## Januar

*Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.  
Psalm 16,11*

- 01.01. Neujahr**  
17:00 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Jahreslosung 2013
- 06.01. Epiphania**  
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst
- 13.01. 1. Sonntag nach Epiphania**  
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 20.01. letzter Sonntag nach Epiphania**  
10:00 Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Liebfrauenkirche  
Plagwitz mit anschl. Kirchvorstehertreffen, Karl-Heine-Str. 110
- 27.01. Septuagesimae - 3. Sonntag vor der Passionszeit**  
10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung  
und Verabschiedung von Gemeindepädagogin Barbara Busch

## Februar

*Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.  
Lukas 11,35*

- 03.02. Sexagesimae - 2. Sonntag vor der Passionszeit**  
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst
- 10.02. Estomihi - Sonntag vor der Passionszeit**  
10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Prädikantenprüfung  
von Diakonin Catharina Paulick
- 17.02. Invokavit - 1. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst
- 24.02. Reminiszere - 2. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kinderverkündigung
- 03.03. Okuli - 3. Sonntag in der Passionszeit**  
10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst, anschließend  
Jahreshauptversammlung des Fördervereins  
10:00 Knauthain: Kinder- und Krabbelgottesdienst

## Lebendiger Adventskalender



Ab 1. Dezember werden sich wieder, jeweils um 18:00 Uhr, 23 Haus- und Hoftüren in unseren Orten öffnen. Der "Lebendige Adventskalender" - ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft. Als Gast sind Sie überall willkommen, zu Momenten adventlicher Besinnung und kleinen Überraschungen. Die nachfolgende Liste und ein großer, leuchtender Stern weisen Ihnen den Weg.

**1. Fam. Lessner**  
Dieskaustr. 259  
Windorf

**2. Fam. Schulz**  
Erikenstr. 16  
Hartmannsdorf

**3. Fam. Vosberg**  
Seumestr. 171  
Knauthain

**4. Fam. Strauß**  
Berlichingenweg 34  
Knauthain

**5. Christenlehre**  
Seumestr. 129  
Pfarrh. Knauthain.

**6. Fam. Fessel**  
Libellenstr. 75  
Windorf

**7. Fam. Hartwig**  
Seumestr. 54  
Knautkleeberg

**8. Frau Klemm**  
Hirschsprung 33  
Knautkleeberg

**9. Fam. Schmidt**  
Rehbacher Anger 13  
Rehbach

**10. Frau Vollbach**  
Breitschuhstr. 27  
Großschocher

**11. Fam. Richter**  
Albersdorferstr. 11  
Knautkleeberg

**12. Fam. Bausch**  
Perlpilzweg 23  
Knautkleeberg

**13. Gospelchor**  
Huttenstr. 14  
Großschocher

**14. Optiker Weiß**  
Dieskaustr. 205  
Großschocher

**15. Fam. Hickmann**  
Seumestr. 164  
Knauthain

**16. Fam. Behne**  
Seumestr. 155  
Knauthain

**17. Fam. Hotho**  
Fuchspfad 1  
Knautkleeberg

**18. Fr. Stein u. Chor**  
Seumestr. 141  
Knauthain

**19. Fam. Koch**  
Hubmaierweg 13  
Knauthain

**20. Fam. Schmidt**  
Dieskaustr. 455  
Knauthain

**21. Fam. Randolph**  
Rehbacher Anger 24  
Rehbach

**22. Fam. Laukel**  
Seumestr. 34a  
Knautkleeberg

**23. Fam. Kopp**  
Azaleenstr. 8d  
Hartmannsdorf

**24. Christvespern**  
in unseren Kirchen  
Uhrzeiten auf Seite 6



## Buchpräsentation

Am Montag, den 3. Dezember 2012, 19 Uhr lädt der Pro Leipzig e.V. herzlich zur Präsentation des ersten Bandes „Lebensbilder aus Knauthain, Knautkleeberg, Hartmannsdorf und Rehbach“ in die Hoffnungskirche Knauthain ein. Die Autorin Andrea Nabert liest interessante Episoden aus dem neuen Buch. Hasso Veit, einer der 20 im Buch Porträtierten, wird auf der Hammondorgel spielen. An dem Abend besteht auch die Möglichkeit zum Kauf des Buches.

## Treffen im ökumenischen Geist

Seit Jahren pflegen die Christen der römisch-katholischen und evangelisch-lutherischen Gemeinden unserer Region die gute Tradition, einen gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Wir setzen damit ein Zeichen, dass wir alle für das gute Miteinander dankbar sind und bei aller bleibenden Verschiedenartigkeit doch die Gemeinsamkeiten unseres Glaubens wichtig sind. Auch das sich anschließende Neujahrsgespräch der Kirchenvorstände dient der Stärkung unserer Gemeinschaft. Feiern Sie mit uns am 20. Januar 2013 um 10:00 Uhr in der Liebfrauenkirche, Karl-Heine-Straße 110. Rufen Sie in den Pfarrämtern an, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen.

## Weltgebetstag aus Frankreich

Am ersten Freitag im März werden sich Menschen in über 170 Ländern der Erde zum Beten und Feiern versammeln. Frauen aus Frankreich haben den Weltgebetstag 2013 inhaltlich vorbereitet. In Liedern, Bildern und Gebetsanliegen stellen Sie uns unser Nachbarland, seine Schönheiten, aber auch die Schattenseiten und Probleme vor. Alle sind eingeladen am 1. März 2013 um 17 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain mitzufeiern. Von vielen Helfern zubereitete französische Gerichte und Getränke werden auch zu genießen sein.



[[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)]

## Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarrhaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Karl	0341 4283533	Sander, Margot	0341 4253987
Albani, Sabine	0341 9469613	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Burkhardt, Steffen	0162 3220927	Schmidt, Ute	0152 08665964
Busch, Barbara	0176 61938709	Schwartzbach	0341 4246118
Haustein, Horst	0341 4117588	Stauch, Ulrike	0341 4251807
Jacob, Matthias	0341 42990631	Strauß, Bettina	0341 4252048
Kroll-Hiecke, Barbara	0341 4251680	Vollbach, Dorothea	0341 4251680
Paulick, Catharina	0341 26594082	Wolf, Helga	0341 4250846
Püschel, Katharina	0341 4251286		

## Kirchenmusik

### Musik in der Apostelkirche Großzschocher

Sonntag, 16. Dezember 2012, 17:00 Uhr:

"Rosa sine spina" - Chormusik zum 3. Advent mit dem Ensemble "TonART" unter Mitwirkung der Kantorei der Apostelkirche. Es erklingen Werke von Michael Praetorius, Heinrich Schütz, Hugo Distler, Benjamin Britten u.a.; Orgel: Manfred Schwender; Leitung: Robert Urmann. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Freitag, 4. Januar 2013, 19:00 Uhr:

"Weihnachtsliedersingen zum Epiphaniastag" mit Kantorin Barbara Kroll-Hiecke und Diakon Gerhard Schöber. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

### Unsere musikalischen Gruppen proben an folgenden Terminen:

**Kurrende** (Kroll-Hiecke): donnerstags 16:00 Uhr in Großzschocher

**Kantorei Großzschocher** (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

**Kirchenchor Knauthain** (Sander): dienstags 19:30 Uhr

**Bläserchor** (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher

**Gospelchor** (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher

## Für Kinder

**Krabbelgruppe Knauthain** (Kroll-Hiecke): mittwochs 09:30 Uhr  
**Krabbelgruppe Großzschocher** (Püschel): donnerstags 09:30 Uhr

**Minikreis Knauthain** (Busch): mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr Jugendhaus  
**Teddies Großzschocher** (Kroll-Hiecke): donnerstags 15:00 Uhr

**Christenlehre Knauthain** (Kroll-Hiecke): 1. und 2. Schuljahr dienstags 14:00 Uhr im Pfarrhaus; (Busch): 3. und 4. Schuljahr zeitgleich im Jugendhaus; (Busch): 3. bis 6. Schuljahr mittwochs 16:30 Uhr

**Christenlehre Großzschocher** (Kroll-Hiecke): donnerstags 1. und 2. Schuljahr 17:00 Uhr im Turmzimmer;  
(Busch): zeitgleich 3. bis 6. Schuljahr im Gemeindesaal

## Für Jugendliche

**Konfirmanden** (K. Albani): montags 16:00 Uhr für das 7. Schuljahr  
mittwochs 16:00 Uhr Gruppe 1 des 8. Schuljahres  
mittwochs 17:00 Uhr Gruppe 2 des 8. Schuljahres

**Konfirmandenrüstzeit 2013:** Vom 2.-6. Februar werden unsere Konfirmanden gemeinsam mit anderen Gruppen aus Leipzig und Zwenkau in die Europäische Jugendbildungsstätte „Kloster Volkenroda“ bei Mühlhausen aufbrechen. Die gemeinsame Zeit dient der Vorbereitung auf die Konfirmation, gibt uns die Chance über unseren Glauben nachzudenken und auch bei Spaß und Spiel als Gruppe zusammenzuwachsen.

**Junge Gemeinde** (Paulick): mittwochs 19:00 Uhr  
am ersten und zweiten Mittwoch des Monats im Jugendraum Großzschocher und an den nachfolgenden im Jugendhaus Knauthain

## Für Erwachsene

**Glaubenskurs** (Paulick): am Freitag 7. Dezember 19:30 Uhr  
im Pfarrhaus Knauthain; dort werden die weiteren Termine vereinbart;  
Veröffentlichung in den Abkündigungen, Schaukästen sowie im Internet

**Meditationsabend** (Jacob): ungerade Wochen montags 19:45 Uhr  
im Pfarrhaus der Taborgemeinde, Windorfer Str. 45

**Ökumenisches Forum Knauthain** (Haustein):  
Im Winter finden keine Veranstaltungen statt. Die nächste Einladung erhalten Sie in der kommenden Ausgabe.

**Auszeit Knauthain (Strauß):**

19. Dezember, 20:00 Uhr: gemütliches Adventstreffen  
 23. Januar, 19:30 Uhr im Gemeindesaal Großzschocher:  
 Vorbereitung des Weltgebetstages - Frankreich  
 27. Februar, 20:00 Uhr: Über die Jahreslosung 2013 mit Karl Albani

**Frauendienst Knauthain (K. Albani):** 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

4. Dezember: Adventsfeier  
 1. Januar: kein Frauendienst  
 5. Februar: „Wir haben hier keine bleibende Stadt“  
 Nachdenken über die Jahreslosung 2013

**uHu's Großzschocher (Stauch):** 1. Mittwoch im Monat 20:00 Uhr**Gesprächskreis und KaFF Großzschocher (Vollbach):**

Der Gesprächskreis und der Kontakt-Abend-für-Freunde finden ab sofort gemeinsam statt und zwar jeweils am 3. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr

19. Dezember: Adventsfeier  
 16. Januar: „Das Gustav-Adolf-Werk gestern und heute“ mit Enno Haaks,  
 Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werkes  
 20. Februar: „Wir haben hier keine bleibende Stadt“ Nachdenken über die  
 Jahreslosung 2013 mit Pfarrer Karl Albani

**Ehrenamtlich und Soziales**

**Besuchsdienst Knauthain (K. Albani):** jeweils 18:00 Uhr  
 am 6. Dezember und 7. Februar

**Helferschaft Großzschocher (Wolf):** jeweils 19:00 Uhr  
 am 27. November und am 26. Februar

**Küsterteam Knauthain (U. Schmidt):** 24. Februar 11:15 Uhr

**Diakoniekreis Großsch.** (Schirmacher): 4. Mittwoch im Monat 8:30 Uhr  
 am 23. Januar und 27. Februar, im Dezember laden wir herzlich ein zum:

**Senioren-Nachmittag „Wir feiern Advent“**  
 am 12. Dezember 14:30 Uhr: Adventsfeier im Pfarrsaal Großzschocher

**Kirchenführung in der Apostelkirche**

Kirchenführungen sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (4247962)  
 oder Siegfried Marx (4246279) möglich.

## „Nur das Beste für mein Kind – die Taufe“

Vorausblick auf den Sächsischen Taufsontag am 7. Juli 2013



Taufe in der Apostelkirche Großzschocher [Siegfried Kuntzsch]

Als Eltern und Großeltern liegt uns das Wohl unserer Kinder und Enkel sehr am Herzen. Wir bieten ihnen vieles, damit es ihnen nicht nur heute, sondern auch in Zukunft gut geht. Dabei ist uns allen klar, dass es nicht nur um materielle Zuwendung geht. Die Erfahrung von Wärme und Liebe ist das Beste, was unsere ganz Kleinen erleben können. Im ersten Lebensjahr stellen wir Weichen, die entscheidend für ein ganzes Leben sind. Indem wir uns verlässlich unseren Kindern zuwenden, erfahren sie, dass sie geliebt und liebenswert sind. Durch unsere Nähe vermitteln wir ihnen das Grundgefühl in dieser Welt geborgen zu sein. So früh prägen wir einen Menschen, ob er sich selbst einmal als wertvoll annimmt und zuversichtlich durchs Leben geht. Dieses Grundgefühl muss sich kein Kind verdienen, es wird ihm geschenkt. Dieses Urvertrauen entsteht nicht durch eigenes Entscheiden, sondern durch zumeist unbewusstes Erfahren und Spüren. Durch die Taufe geschieht genau das, was Psychologen seit Jahrzehnten für eine gesunde Entwicklung eines Menschen empfehlen. Ein Mensch erfährt, dass er von Gott geliebt ist. Er spürt, dass er bei Gott ein Leben lang geborgen ist. Er weiß sich von Gott verstanden und angenommen. So früh stellen wir die Weiche für die Erkenntnis, dass es sich zu leben lohnt, im Vertrauen zu Gott und Mitmenschen. Vielleicht konnten Ihre Kinder und Enkel bis heute noch nicht getauft werden. Wäre das Sächsische Tauffest, zu dem unser Bischof alle Kirchengemeinden 2013 einlädt, nicht ein guter Anlass? Den 7. Juli 2013 gestalten wir als Gemeindefest. Feiern Sie mit uns das Geschenk Ihrer Taufe und vielleicht mit uns die Taufe Ihres Kindes. Gern stehe ich Ihnen zum Gespräch zur Verfügung.

Ihr Pfarrer Karl Albani

## Verabschiedung unserer Gemeindepädagogin

Seit 2002 verrichtet Barbara Busch ihren Dienst als Gemeindepädagogin in Knauthain und später im Jahr 2005 übernahm sie auch die Christenlehre in der Apostelkirchgemeinde. Zusätzlich hat sie in verschiedenen Schulen im Fach „Religion“ unterrichtet. Im Oktober hat sie darum gebeten, ihren Dienst in unseren Gemeinden beenden zu können. Sie möchte nicht nur etwas Neues beginnen, sondern auch näher an ihrem Heimatort tätig sein. Wir haben ihrem Wunsch entsprochen und werden sie im Gottesdienst in der Hoffnungskirche am 27. Januar verabschieden. Bereits heute bedanken sich beide Kirchenvorstände bei Frau Busch für ihren Dienst und wünschen ihr einen guten Start in ihr neues Tätigkeitsfeld.

Ulrike Stauch und Hans Engel

## Rückspiegel des KV Knauthain

Bevor wir eine kleine Rückschau auf das letzte Kirchenjahr halten wollen, bedanken wir uns bei allen Gemeindegliedern, die auch im vergangenen Jahr treu ihr Kirchgeld entrichtet haben sowie bei allen, die durch Spenden geholfen haben die unterschiedlichen Projekte zu finanzieren. Dank sagen wir ebenfalls für jede ehrenamtliche Tätigkeit.

Neben dem „normalen“ Gemeindealltag waren sehr festliche Gottesdienste und besondere Veranstaltungen mit Ihnen zu erleben. Wenn wir einige heraus greifen wollen, nennen wir die Christvespern mit den Krippenspielen, die Konfirmation oder das Erntedankfest. Wir haben mit Ihnen ein buntes Gemeindefest gefeiert und im November der Kirchweih vor 166 Jahren gedacht. Eltern ließen zwölf Kinder taufen. Drei Paare traten vor den Traualtar, andere empfingen anlässlich ihres Ehejubiläums erneut den Segen unseres Herrn. Unsere Gedanken sind aber auch bei den Verstorbenen, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten und bei denen, die um sie trauern.

Zu einer Tradition sind Themengottesdienste geworden. Da gab es z. B. eine Andacht für Ehepaare (26 - 49 Jahre verheiratet), einen Gottesdienst für kranke Menschen oder den regionalen Handwerker Gottesdienst in der Apostelkirche. Ein besonderer musikalischer Leckerbissen war das Harfenkonzert in der übervollen Hoffnungskirche. Wir blicken aber nicht nur zurück, sondern schauen auch optimistisch in die Zukunft. Wie wir Sie bereits informierten, planen wir die Orgel in der Rehbacher Dorfkirche einer umfassenden Restaurierung zu unterziehen. Unser Spendenauftrag ist bei vielen Freunden der Kirche auf offene Ohren gestoßen. Wenn noch die nötigen Fördermittel bewilligt werden, könnte es 2013 losgehen. Auch die Arbeiten an einem würdigen Gemeinderaum in der Andreaskapelle wollen wir im neuen Jahr abschließen.

Im Blick auf bauliche Aktivitäten haben wir in den vergangenen Monaten finanziell etwas Luft geholt. Die Ausgaben beschränkten sich besonders auf Werterhaltung. So erhielt z. B. die Friedhofskapelle einen neuen Farb-anstrich und das Friedhofstor in Rehbach wurde erneuert.

In den letzten Wochen baten wir Sie im Rahmen einer gemeinsam mit der Apostelkirchengemeinde durchgeführten Gemeindebefragung um Ihre Meinung. Für jede Rückmeldung bedanken wir uns. Nach der Auswertung werden wir Sie über die Ergebnisse informieren.

Mit so großer ehrenamtlicher Hilfe im Rücken können wir versprechen, uns weiter um ein lebendiges Gemeindeleben auch im neuen Jahr zu bemühen. Mit den Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und ein behütetes Jahr 2013,

grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes Hans Engel



Handwerkergottesdienst in der Apostelkirche, ausgerichtet von den Kirchgemeinden Großschocher / Windorf und Knauthain [Siegfried Kuntzsch]

## Nachruf

In den vergangenen Tagen hat unser HERR zwei ehemalige Kirchvorsteher heimgerufen. Viele Jahre haben Herr Brauer und Herr Kluge treuen Dienst in unserer Gemeinde geleistet. Beide werden wir in dankbarer Erinnerung behalten und den Familien wünschen wir Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit.

Der Kirchenvorstand Knauthain

## Taufen

*Der Herr behütet dich;  
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.  
Psalm 121,5-6*

am 4. August 2012 in der Dorfkirche Rehbach

**Vievien Freigang**

**Marlon Wunder**

**Milo Wunder**

aus Leipzig

am 9. September 2012 in der Apostelkirche Großzschocher

**Emilia Hennig**

aus Großzschocher

am 14. Oktober 2012 in der Apostelkirche Großzschocher

**Aaron Eternach**

aus Großzschocher

am 14. Oktober 2012 in der Hoffnungskirche Knauthain

**Henry Roscher**

**Levi Paul David**

aus Knautkleeberg

**Henrike Brüggeboes**

aus Knauthain

## Trauungen und Ehejubiläen

*„Woblan, alles, was du in deinem Herzen hast,  
das tue, denn der HERR ist mit dir.“  
2. Samuel 7,3*

am 26. August 2012 wurden in der Apostelkirche Großzschocher

**Sebastian Hörenz und Simone, geb. Kruschke**

aus Großzschocher getraut

am 10. Juni 2012 wurden in der Apostelkirche Großzschocher

**Hans Nobis und Frau Katrin, geb. Kaiser**

aus Großzschocher zur Silbernen Hochzeit eingeseget

am 6. Oktober 2012 wurden in der Apostelkirche Großzschocher

**Ewald Kroll und Edith, geb. Gleißner**

aus Großzschocher zur Goldenen Hochzeit eingeseget



## Bestattungen

*Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.*

*Markus 9,23*

auf dem Friedhof Großzschocher

**Elfriede Rothe, geb. Römer**

aus Großzschocher

geboren am 4. August 1929, gestorben am 29. Juli 2012

**Klaus Felgentreff**

aus Großzschocher

geboren am 12. Januar 1939, gestorben am 22. August 2012



Kapelle auf dem Friedhof Großzschocher [Siegfried Kuntzsch]

auf dem Friedhof Knauthain

**Wilhelm Kosbab**

aus Knauthain

geboren am 14. August 1921, gestorben am 31. Juli 2012

**Annelies Hünig**

aus Grünau

geboren am 6. August 1920, gestorben am 31. Juli 2012

**Hildegart Koch, geb. Franz**

aus Knautkleeberg

geboren am 8. Dezember 1921, gestorben am 25. September 2012

**Elli Gottwald, geb. Stach**

aus Knauthain

geboren am 6. Mai 1928, gestorben am 26. Oktober 2012

**Manfred Brauer**

aus Hartmannsdorf

geboren am 12. Dezember 1933, gestorben am 3. November 2012

**Arndt Kluge**

aus Knauthain

geboren am 9. Februar 1933, gestorben am 4. November 2012

## Jahreslosung 2013



### Dezember

01.12.	Peter Schimpf 84	17.12.	Ruth Vörös 85
02.12.	Harry Wildemann 84	17.12.	Waltraut Stamm 79
04.12.	Charlotte Kunzemann 95	20.12.	Alfred Lehmann 78
04.12.	Elfriede Röder 83	21.12.	Wolfgang Hoffmann 81
04.12.	Ute Viehweger 78	22.12.	Else Drubig 83
06.12.	Edith Dorge 88	23.12.	Hans Nobis 60
06.12.	Gisela Mothes 60	24.12.	Johanna Hahn 90
07.12.	Horst Schmidt 75	27.12.	Sonja Nötzel 84
09.12.	Ilse Angotti 93	27.12.	Gisela Dose 70
10.12.	Ilse Förster 90	28.12.	Marianne Hilscher 82
10.12.	Carlheinz Nitschker 81	28.12.	Werner Dommsch 77
13.12.	Regina Schaad 77	29.12.	Pia Falk 50
14.12.	Erhard Voigt 77	31.12.	Rudi Koch 82
15.12.	Gisela Kaube 75	31.12.	Karl-Heinz Göhlich 79

### Januar

01.01.	Ursula Wurzel 85	09.01.	Else Matzke 82
03.01.	Günter Hübner 76	09.01.	Marianne Spranger 81
04.01.	Loni Esther 77	09.01.	Annelies Reiche 76
04.01.	Brigitte Friedrichsen 70	10.01.	Herbert Löbe 91
05.01.	Ingeborg Sobel 86	11.01.	Karl Schöber 80
05.01.	Ruth Lanczik 76	11.01.	Gerda Knabe 78
06.01.	Horst Miczka 77	12.01.	Marianne Müller 91

13.01.	Vera Isaak 87	22.01.	Elfriede Bittroff 88
13.01.	Irmgard Mentz 84	22.01.	Fritz Sperling 83
13.01.	Elsbeth Gröber 77	23.01.	Anneliese Musch 78
14.01.	Richard Friede 84	23.01.	Klaus Leonhardt 76
14.01.	Manfred Diener 70	24.01.	Alice Franke 87
16.01.	Joachim Hammer 83	24.01.	Annemarie Blümel 77
16.01.	Christa Kretzschmar 76	24.01.	Monika Zehring 70
16.01.	Renate Clauß 80	27.01.	Jürgen Domgall 70
17.01.	Peter Schönfelder 70	28.01.	Klaus Dieter Kügler 50
19.01.	Helga Müller 70	28.01.	Ingrid Kießig 60
19.01.	M. Michaelsen-Collatz 50	29.01.	Annemarie Kränzel 91
20.01.	Christa Adler 76	29.01.	Heino Martynus 60
21.01.	Else Scheffler 93	30.01.	Erika Friedrich 85
21.01.	Martin Stenzel 76	31.01.	Gerhard Plänitz 79
22.01.	Elfriede Haag 100		

## Februar

01.02.	Ursula Ladage 88	14.02.	Gerhard Jänsch 79
01.02.	Marga Zeun 78	16.02.	Dorothea Kister 87
02.02.	Ines Gerth 50	16.02.	Frieda Rau 83
03.02.	Brigitta Marschner 81	18.02.	Hertha Lange 90
03.02.	Lisa Falk 80	18.02.	Gerhard Schöber 78
04.02.	Günter Scholz 79	20.02.	Heinz Geißler 76
05.02.	Günter Kretzschmar 77	21.02.	Gertraude Groß 90
06.02.	Waltraud Müller 76	21.02.	Renate Bornmüller 86
07.02.	Edith Hager 78	21.02.	Richard Knauer 81
08.02.	Gertrud Leupold 84	21.02.	Marie-Luise Wenzel 77
09.02.	Werner Seidel 88	23.02.	Hannelore Eck 77
09.02.	Gisela Schulz 84	24.02.	Helmut Sauer 76
09.02.	Renate Mrugalla 80	28.02.	Irmgard Haferkorn 99
10.02.	Lydia Deutschmann 87	28.02.	Wolfgang Heinemann 87
11.02.	Gertraude Jänicke 85	28.02.	Kurt Kretzschmar 85
13.02.	Roland Kämpfer 60	28.02.	Lonny Schiemann 76
14.02.	Ursula Priemer 91	28.02.	Eberhard Kosbab 70
14.02.	Marianne Kupfer 83		

### Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.

Wer falsch genannt wurde oder hier nicht genannt werden möchte,  
den bitten wir, sich in unseren Pfarrämtern zu melden,  
um den Fehler zu korrigieren bzw. den Eintrag zu löschen.  
Herzlichen Dank!

## Gemeinden

### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain**

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531  
Internet: [www.kirche-knauthain.de](http://www.kirche-knauthain.de) E-Mail: [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de)

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:  
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr, Di: 15:00 - 18:00 Uhr und Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Hans Engel

Bankverbindung: Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
BLZ 350 60 190, Code 1914 Gemeindep konto 16 3620 0014,  
Friedhofskonto. 16 3620 0022

### **Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf**

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679  
[www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de) E-Mail: [pfarramt@apostelkirche-leipzig.de](mailto:pfarramt@apostelkirche-leipzig.de)

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:  
Mo: 09:00 - 12:00 Uhr und Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Stauch

Bankverbindung: Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen BLZ 350 60 190  
Code 1911 Konto 16 2047 9078

Friedhofverwaltung Großsch.: Huttenstraße 17, Telefon: 0341 4245391  
Internet: [www.friedhofsverband-leipzig.de](http://www.friedhofsverband-leipzig.de)

Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V. Antonienstraße 41, 04229 Leipzig;  
Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 63

## Mitarbeiter

**Pfarrer Karl Albani** ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit. Anruf genügt, Telefon: 0157 72728457

E-Mail: [albani@kirche-knauthain.de](mailto:albani@kirche-knauthain.de); Pfarrhaus Seumestraße 129,  
04249 Leipzig; Sprechzeit nach Vereinbarung, sowie Di 16:00 - 18:00  
in Knauthain und Donnerstag 16:00 - 18:00 in Großschocher

### **Kantorei und Gemeindepädagogik**

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon und Fax: 0341 4251939 oder 0341 4251680  
Barbara Busch, Telefon: 0176 61938709 und Fax: 034205 88082  
Catharina Paulick für die Jugendarbeit, Telefon: 0341 265 940 82  
Margot Sander für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0341 4253987